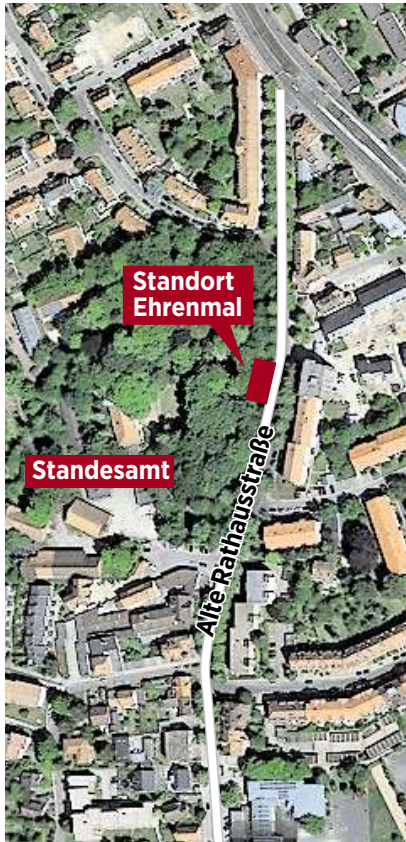
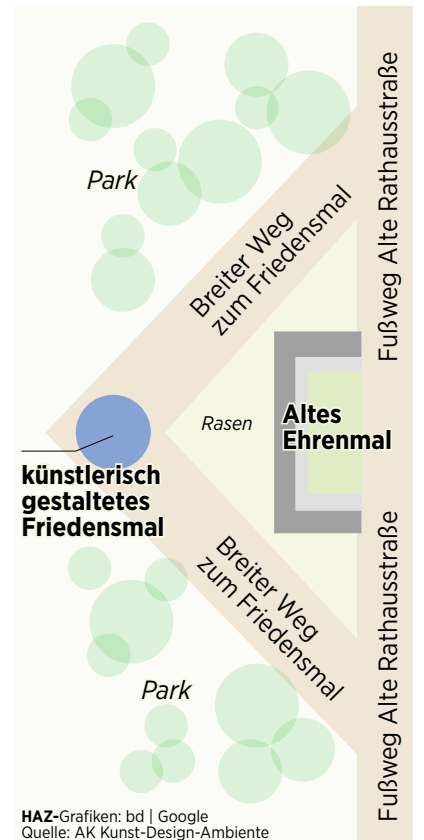


# Gedenkfeiern sollen in Park umziehen

Umstrittenes Ehrenmal an der Alten Rathausstraße wird mit Infotafeln historisch eingeordnet



Das 1934 errichtete Ehrenmal an der Alten Rathausstraße soll erhalten, aber mit Infotafeln historisch eingeordnet werden. Der Toten offiziell gedacht wird künftig auf einer noch zu entwickelnden Friedensplastik auf der Bauwerkrückseite im Park.



HAZ-Grafiken: bd | Google  
Quelle: AK Kunst-Design-Ambiente

Die Tage der Bäume und Büsche am umstrittenen Ehrenmal in Alt-Laatzten sind wohl gezählt. Beim Treffen mit Moderator Axel Saipa haben 14 Aktive der Gedenkkultur-Arbeitskreise das weitere Vorgehen bei der Gestaltung des Parkbereichs besprochen. Auch der Volkstrauertag 2016 fand Erwähnung.

VON ASTRID KÖHLER

**ALT-LAATZEN.** Die Sitzung am Montag war die vorerst letzte mit dem 2015 für die Gedenkdebatte von der Stadt engagierten Axel Saipa vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Der Arbeitskreis Kunst-Design-Ambiente erläuterte

seine Pläne ausführlicher, als es bei der eigentlichen Schlussitzung Ende Mai möglich war.

Der Vorschlag gefiel vielen, wonach das Ehrenmal parkseits freigeschnitten und mit zwei breiten Wegen umgeben wird, die auf einen noch künstlerisch neu zu gestaltenden Platz zulaufen, an dem künftig Gedenkfeiern stattfinden. „In der Umgestaltung spiegelt sich der historische Prozess wider, dass wir eine Entwicklung durchgemacht haben“, sagte Wilhelm Paetzmann, Geschichtslehrer an der im Arbeitskreis beteiligten Albert-Einstein-Schule. Das umstrittene Ehrenmal bleibe komplett erhalten. Diesem sollten aber zwei zur Straße ausge-

richtete Infotafeln beige gestellt werden, die sowohl die Geschichte des 1934 in der NS-Zeit errichteten Bauwerkes kurz darstellen, als auch eine kritische Auseinandersetzung mit Formulierungen wie „Treue um Treue“ enthalten. Diese Texte liegen noch nicht vor – im Gegensatz zu denen für die Gedenktafeln.

Die bereits im Mai mehrheitlich abgesegneten „Wir gedenken in Trauer ...“-Texte sollen in Verbindung zu dem künftigen Gedenkort im Park an der Friedensplastik ausgerichtet werden. Wie und von wem dieser gestaltet wird, ist noch völlig offen. Beim Arbeitskreis-Treffen bevorzugten Marianne Wille und weitere erneut eine öffentliche Aus-

schreibung. Zugleich fand das Angebot Saipas Interesse, im Juli mit einem ihm seit Langem bekannten, „in Niedersachsen bedeutenden Künstler“ über das Alt-Laatzener Projekt zu sprechen. Den Namen des „dieses Jahr 80 Jahre alt“ werdenden „Spitzenkünstlers“ wollte Saipa noch nicht öffentlich nennen, doch Wille wusste auch so Bescheid: „Die Arbeiten von dem Mann, den Sie meinen, schätze ich auch sehr“.

Nach neunmonatiger Debatte mit Bürgern und Vertretern von Vereinen und Institutionen liegt der Ball nun wieder bei der Politik. Die Verwaltung will auf Basis der Arbeitskreis-Ergebnisse eine

Beschlussvorlage für die erste Ortsratssitzung nach den Ferien vorbereiten. Parallel dazu sollen die Finanzierung einer Ausschreibung sowie der Umgestaltung in Angriff genommen und erste Gespräche mit potenziellen Sponsoren geführt werden.

Für die Beteiligten ist klar: Der Prozess der Umgestaltung und das Friedensmal benötigen weitere Zeit und eine intensive Debatte. Der Volkstrauertag im November, der nach dem Eklat zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag 2014 wieder offiziell in Alt-Laatzten gefeiert wird, soll bereits an einer Stelle hinter dem umstrittenen Ehrenmal gefeiert werden.

## Morgen beginnt Laatzens Ferienpass 2016

Noch freie Plätze für Veranstaltungen am Donnerstag und Freitag

VON JOHANNES DORNDORF

**LAATZEN.** Die Stadt Laatzten startet morgen den Ferienpass 2016. 123 Angebote gibt es im diesjährigen Programm. Bei einigen sind noch Plätze frei.

Vom 23. Juni bis 3. August dauert das diesjährige Ferienangebot der Stadtjugendpflege, bei dem auch Laatzener Vereine und Institutionen mitmachen. Nachdem die Online-Anmeldephase seit Mitte Mai abgeschlossen ist, stehen inzwischen die Restplätze fest. Wer sich spontan anmelden will, kann dies persönlich in einem der Laatzener Jugendtreffs tun. Informationen gibt es dazu unter anderem im Kinder- und Jugendbüro neben dem Erich-Kästner-Schul-

zentrum in Laatzten-Mitte, Marktstraße 33a, Telefon (05 11) 82 05 52 02. Notwendig für die Anmeldung sind die Einverständniserklärung der Eltern, der jeweilige Beitrag sowie 2 Euro Ferienpass-Gebühr. Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien zahlen nur die Hälfte.

Sieben Veranstaltungen können für Donnerstag und Freitag noch gebucht werden:

■ **Flohmarkt:** Es hat schon Tradition, dass die Ferienpass-Teilnehmer am ersten Ferientag einen Kinderflohmarkt auf dem Leineplatz zwischen Leine-Center und Sparkasse ausrichten. Gekauft und verkauft wird von 10 bis 13 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

■ **Taschen nähen:** Bei der Leine-VHS an der Würzburger Straße können Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren am Donnerstag Taschen nähen. Nach der Vorgesprächung von 16 bis 16.45 Uhr folgen zwei weitere Termine. Die Teilnahme kostet 20 Euro.

■ **Polizei-Rallye:** Die Polizei lädt für Freitag von 11 bis 14 Uhr zur kostenlosen Schnitzeljagd durch die Leinemasch ein. Mitmachen können Kinder und Jugendliche von zehn bis zwölf Jahren. Treffpunkt ist am Wiesendachhaus.

■ **Fantasiebilder malen:** Wer will, kann am Freitag von 11 bis 12 Uhr mit dem Laatzener Künstler Michael Hoyer Fantasiebilder malen. Das Angebot in der Reithener Kunstkreis-Galerie kostet 4 Euro.

■ **Robin Hood:** Die Jugendpflege fährt am Freitag zur Freilichtbüh-



Jugendpflegerin Esther Schwab nimmt noch Anmeldungen für das Ferienprogramm 2016 entgegen.

Köhler

ne Osterwald, wo das Familien-Theaterstück „Robin Hood“ von John von Düffel gezeigt wird. Abfahrt ist um 14.10 Uhr, die Rückkehr für 19 Uhr geplant. Die Teilnehmer von sechs bis zwölf Jahren zahlen 7 Euro.

■ **Blasmusik:** Wer einmal ein Musikinstrument ausprobieren möchte und mindestens sechs Jahre alt ist, kann am Freitag von 15 bis 17 Uhr zum Musikverein Rethen

ins Familienzentrum an der Braunschweiger Straße kommen. Das Angebot ist gratis.

■ **Tischtennis:** Der BSV Hannover lädt immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr zum Tischtennis in die Gleidinger Sporthalle ein – kostenlos.

■ Weitere Informationen gibt es im Internet auf [ferien-laatzten.de](http://ferien-laatzten.de).